

Tarek Al-Wazir
Staatsminister

Hessisches Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen

HESSEN



Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr
und Wohnen · Postfach 31 29 · 65021 Wiesbaden

Versand per E-Mail

Hessischer Städtetag

Hessischer Städte- und Gemeindebund

Hessischer Landkreistag

04. April 2023

Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel 2023

Sehr geehrte Damen und Herren,

das bundesdeutsche Vergleichsmietensystem ist Aushängeschild des sozialen Mietrechts. Es gewährleistet Rechtssicherheit und den gerechten Ausgleich zwischen den Interessen von Vermietenden und Mietenden. Die Bedeutung der ortsüblichen Vergleichsmiete und ihres wichtigsten Abbildungsinstrumentes, des (qualifizierten) Mietspiegels, hat in der Praxis zugenommen und wird nach den Ankündigungen des Koalitionsvertrages der neuen Bundesregierung weiter zunehmen.

Liegt ein qualifizierter Mietspiegel im Sinne des § 558d BGB vor, so lässt sich die ortsübliche Vergleichsmiete als Maßstab für die gesetzlich zulässige Miete sowohl bei Neu- als auch bei Bestandsmietverträgen einfach und rechtssicher ermitteln. Der qualifizierte Mietspiegel leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Befriedung der Mietvertragsparteien und erhöht die Transparenz lokaler Wohnungsmärkte.

Das Land Hessen hat im Jahr 2021 ein Förderprogramm für die Erstellung qualifizierter Mietspiegel aufgelegt, um die Kommunen bei dieser Aufgabe zu unterstützen. Das Förderprogramm des Landes richtet sich an Gemeinden oder Zusammenschlüsse benachbarter Gemeinden ab 40.000 Einwohnern. Es gewährt einen Zuschuss in Höhe von bis zu 70 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben bzw. maximal 70.000 Euro pro Gemeinde/Zusammenschluss. Die Förderung erfolgt aufgrund der

Richtlinie des Landes Hessen für die Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel vom 21. Mai 2021 (StAnz. S. 789).

Gemeinden und Zusammenschlüsse von Gemeinden können Anträge zur Förderung der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels einreichen, und zwar bis spätestens

15. Oktober 2023.

Für die Anmeldung ist der als Anlage beigefügte Antragsvordruck zu verwenden, der kürzlich inhaltlich aktualisiert wurde.

Für Rückfragen steht Ihnen mein Fachreferat Wohnungsbau und Wohnungsrecht zur Verfügung. Sie können sich an Herrn Pfeiffer, E-Mail marco.pfeiffer@wirtschaft.hessen.de, Tel. 0611/815-2941, oder Herrn Lippert, E-Mail gerhard.lippert@wirtschaft.hessen.de, Tel. 0611/815-2672, wenden.

Mit freundlichen Grüßen



Anlage



Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen

**Antrag zur Förderung der Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels
nach der Richtlinie des Landes Hessen für die Förderung der Erstellung qualifizierter Mietspiegel
vom 21. Mai 2021 (StAnz. 25/2021, S. 789)**

1. Antragstellende Stadt / Gemeinde

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Ansprechpartner/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

2. Am Kooperationsprojekt beteiligte Städte / Gemeinden

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

Stadt / Gemeinde:
(Ober-) Bürgermeister/in:
Straße, Hausnummer PLZ, Ort:
Telefon, E-Mail:
Anzahl der Einwohner zum Stichtag (31.12.2022):

(weitere Städte / Gemeinden bitte auf einem separaten Blatt ergänzen)

3. Gesamteinwohnerzahl aller beteiligten Gemeinden

--

4. Höhe der beantragten Förderungen

4.1 Zuwendungsfähige Gesamtausgaben
4.2 Einnahmen, die mit der Erstellung des qualifizierten Mietspiegels im Zusammenhang stehen
4.3 Beantragte Gesamtförderung

5. Bankverbindung der antragstellenden Stadt / Gemeinde

Kreditinstitut:
IBAN:
BIC:

6. Beigefügte Unterlagen (ggf. noch fehlende Unterlagen müssen nachgereicht werden)

- ☐ Beschlüsse der Stadt- und Gemeinderäte aller beteiligten Städte / Gemeinden zur Erstellung eines Mietspiegels
- ☐ Bei Kooperationsprojekten: Bevollmächtigung der antragstellenden Stadt / Gemeinde durch die anderen Städte / Gemeinden
- ☐ Zeitplan zur Erstellung des qualifizierten Mietspiegels
- ☐ Planung bezüglich der Gesamtausgaben sowie der Finanzierung
- ☐ Sofern bereits bekannt: Name und Anschrift des externen Dienstleisters
- ☐ Sofern bereits vorliegend: Angebot über die Erstellung eines qualifizierten Mietspiegels
- ☐ Sofern bereits vorliegend: Leistungsbeschreibung zur Durchführung der Datenerhebung und -auswertung nach anerkannten wissenschaftlichen Grundsätzen

7. Antrag auf „Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn“

Es wird ein Antrag auf „Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn“ gemäß Nr. 1.3 der Verwaltungsvorschriften zu § 44 Landeshaushaltsordnung (LHO) gestellt.

- ☐ Nein.
- ☐ Ja. Gründe für den Antrag auf vorzeitigen Vorhabenbeginn:

Der antragstellenden Stadt / Gemeinde ist bekannt, dass

- a) eine Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn lediglich zum Beginn der Maßnahme berechtigt und daraus kein Rechtsanspruch auf Bewilligung eines Zuschusses entsteht. Ein vorzeitiger Vorhabenbeginn erfolgt auf mein/unser Risiko.
- b) eine Bewilligung der beantragten Maßnahme erst möglich ist, wenn der Bewilligungsstelle entsprechende Haushaltsmittel zur Verfügung stehen und die vollständigen Antragsunterlagen vorliegen.

8. Erklärung

Hiermit erklärt die antragstellende Stadt / Gemeinde, dass

- die gemachten Angaben richtig und vollständig sind,
- zum Zeitpunkt der Antragstellung kein Vorhabenbeginn im Sinne einer Auftragsvergabe an einen externen Dienstleister zur Erhebung der erforderlichen Daten stattgefunden hat und bis zur Bewilligung des Antrags bzw. Genehmigung zum vorzeitigen Vorhabenbeginn keine Auftragsvergabe erfolgen wird,
- die Zuwendungen ausschließlich für externe Dienstleister sowie eindeutig dem Kooperationsobjekt zuzuordnende Sachausgaben verwendet werden,
- nach Abschluss des Projekts ein Verwendungsnachweis vorgelegt wird und
- eine Ausfertigung der Endfassung des qualifizierten Mietspiegels an das Hessische Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Wohnen übersandt wird.

Der Antrag ist bis zum 15. Oktober 2023 zu richten an das

**Hessische Ministerium für Wirtschaft,
Energie, Verkehr und Wohnen
- Referat VII 7 -
Kaiser-Friedrich-Ring 75
65185 Wiesbaden**

und von der antragstellenden Stadt / Gemeinde zu unterzeichnen.

Ort, Datum, Unterschrift, Stempel